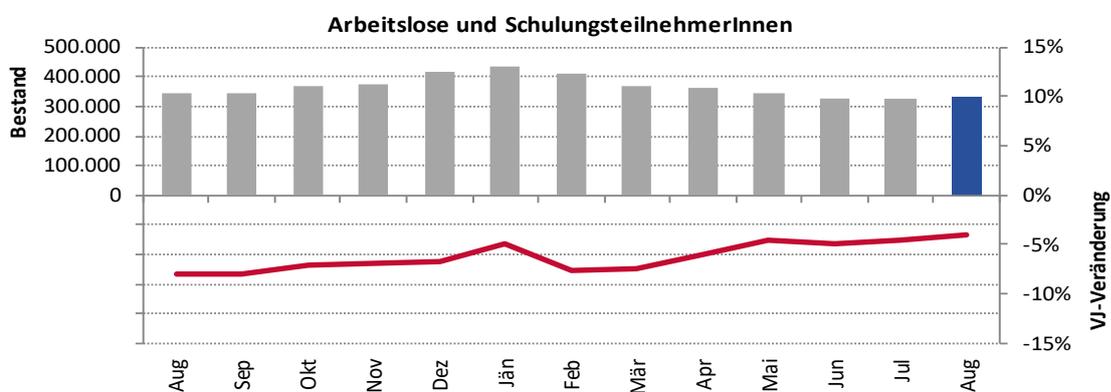


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

August 2019

„Ende August 2019 waren rund 330.700 Personen arbeitslos oder in Schulungen des AMS gemeldet. Trotz der schwächer werdenden Konjunktur zeigt sich die österreichische Arbeitsmarktentwicklung damit noch immer erstaunlich robust. Gegenüber dem Augustwert des Vorjahres - mit dem damaligen Rekordrückgang von mehr als 30.000 Personen - sinkt die Anzahl der als arbeitslos oder in Schulungen des AMS gemeldeten Personen noch immer um ebenfalls beachtenswerte rund 14.000 Personen bzw. 4,1%. Auch die neuesten, europäischen Zahlen sind erfreulich, so weist EUROSTAT Österreich mit einer EU-Arbeitslosenquote von 4,4% wieder unter den Top 10 der EU-Länder mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit aus. Es herrscht also noch immer Badewetter am österreichischen Arbeitsmarkt, obgleich der nur mehr minimale Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Industrie und in einzelnen Bundesländern sowie die nur mehr leicht steigenden offenen Stellen ein Ende des bald drei Jahre dauernden „Sommers am österreichischen Arbeitsmarkt“ erwarten lassen. Leider verschlechtert sich auch wieder die Arbeitsmarktsituation von behinderten Menschen und Personen mit sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen. Grund für uns dieses komplexe Thema in unserem mittags erscheinenden AMS Spezialthema näher zu beleuchten.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	279.171	-9.015	-3,1%
Frauen	135.957	-3.200	-2,3%
Männer	143.214	-5.815	-3,9%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.866.000	+54.000	+1,4%
Frauen	1.783.000	+22.000	+1,2%
Männer	2.083.000	+32.000	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,7%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	7,1%	-0,2 %-Punkte	
Männer	6,4%	-0,3 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	330.691	-13.960	-4,1%
Frauen	162.136	-4.334	-2,6%
Männer	168.555	-9.626	-5,4%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,4%	-0,5 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,4%	+0,5 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juli 2019 (Veränderung zum Juli 2018)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	279.171	-9.015	-3,1%
Frauen	135.957	-3.200	-2,3%
Männer	143.214	-5.815	-3,9%
Salzburg	10.373	-1.033	-9,1%
Tirol	11.537	-1.014	-8,1%
Wien	111.362	-5.002	-4,3%
Burgenland	7.556	-225	-2,9%
Niederösterreich	47.643	-1.054	-2,2%
Kärnten	17.248	-339	-1,9%
Oberösterreich	32.874	-565	-1,7%
Vorarlberg	9.230	+28	+0,3%
Steiermark	31.348	+189	+0,6%
InländerInnen	193.658	-9.299	-4,6%
AusländerInnen	85.513	+284	+0,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.323	-2.397	-7,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	160.296	-7.718	-4,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	89.552	+1.100	+1,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	119.059	-3.893	-3,2%
Personen mit Lehrausbildung	81.436	-3.390	-4,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.741	-659	-4,0%
Personen mit höherer Ausbildung	35.150	-1.043	-2,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.978	+141	+0,5%
Personen mit Behinderung	12.458	+441	+3,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	61.188	+2.141	+3,6%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	205.525	-11.597	-5,3%
Herstellung von Waren	23.296	-289	-1,2%
Bau	15.415	-863	-5,3%
Handel	43.049	-1.342	-3,0%
Verkehr und Lagerei	14.178	+97	+0,7%
Beherbergung und Gastronomie	28.431	-1.656	-5,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.428	-172	-1,8%
Arbeitskräfteüberlassung	28.887	-857	-2,9%
Zugänge	68.412	-1.085	-1,6%
Abgänge	71.097	-2.704	-3,7%
darunter Abgänge in Beschäftigung	30.147	-1.418	-4,5%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	134	+1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	219	+1	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	47.617	-1.379	-2,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	96.986	-7.253	-7,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	51.520	-4.945	-8,8%
Frauen	26.179	-1.134	-4,2%
Männer	25.341	-3.811	-13,1%
Kärnten	1.865	-483	-20,6%
Salzburg	1.739	-282	-14,0%
Vorarlberg	1.591	-209	-11,6%
Tirol	1.449	-167	-10,3%
Steiermark	6.559	-663	-9,2%
Wien	21.274	-2.036	-8,7%
Niederösterreich	7.862	-669	-7,8%
Oberösterreich	7.709	-407	-5,0%
Burgenland	1.472	-29	-1,9%
InländerInnen	30.348	-1.905	-5,9%
AusländerInnen	21.172	-3.040	-12,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	22.345	-2.988	-11,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	24.227	-2.225	-8,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.948	+268	+5,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	29.348	-3.343	-10,2%
Personen mit Lehrausbildung	9.498	-370	-3,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.375	-267	-10,1%
Personen mit höherer Ausbildung	6.401	-603	-8,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.671	-262	-6,7%
Personen mit Behinderung	1.589	+106	+7,1%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.654	+134	+1,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	42.277	-5.185	-10,9%
Herstellung von Waren	3.637	-112	-3,0%
Bau	1.625	-24	-1,5%
Handel	6.187	-100	-1,6%
Verkehr und Lagerei	1.300	-16	-1,2%
Beherbergung und Gastronomie	4.181	-89	-2,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.454	-50	-3,3%
Arbeitskräfteüberlassung	3.438	-171	-4,7%
Zugänge	13.161	-1.516	-10,3%
Abgänge	14.853	-1.285	-8,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	330.691	-13.960	-4,1%
Frauen	162.136	-4.334	-2,6%
Männer	168.555	-9.626	-5,4%
Salzburg	12.112	-1.315	-9,8%
Tirol	12.986	-1.181	-8,3%
Wien	132.636	-7.038	-5,0%
Kärnten	19.113	-822	-4,1%
Niederösterreich	55.505	-1.723	-3,0%
Burgenland	9.028	-254	-2,7%
Oberösterreich	40.583	-972	-2,3%
Vorarlberg	10.821	-181	-1,6%
Steiermark	37.907	-474	-1,2%
InländerInnen	224.006	-11.204	-4,8%
AusländerInnen	106.685	-2.756	-2,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	51.668	-5.385	-9,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	184.523	-9.943	-5,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	94.500	+1.368	+1,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	148.407	-7.236	-4,6%
Personen mit Lehrausbildung	90.934	-3.760	-4,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.116	-926	-4,9%
Personen mit höherer Ausbildung	41.551	-1.646	-3,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	30.649	-121	-0,4%
Personen mit Behinderung	14.047	+547	+4,1%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	68.842	+2.275	+3,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	247.802	-16.782	-6,3%
Herstellung von Waren	26.933	-401	-1,5%
Bau	17.040	-887	-4,9%
Handel	49.236	-1.442	-2,8%
Verkehr und Lagerei	15.478	+81	+0,5%
Beherbergung und Gastronomie	32.612	-1.745	-5,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.882	-222	-2,0%
Arbeitskräfteüberlassung	32.325	-1.028	-3,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	81.906	+2.552	+3,2%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	14.947	-891	-5,6%
Zugänge	43.049	-4.490	-9,4%
Abgänge	41.407	-2.057	-4,7%
darunter Stellenbesetzungen	35.802	+934	+2,7%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	54	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	76	+12	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	7.279	+626	+9,4%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	4.511	+538	+13,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	9.250	+860	+10,3%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.439	+114	+8,6%
Lehrstellenandrangsziffer	1,3	+0,0	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.971	+234	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

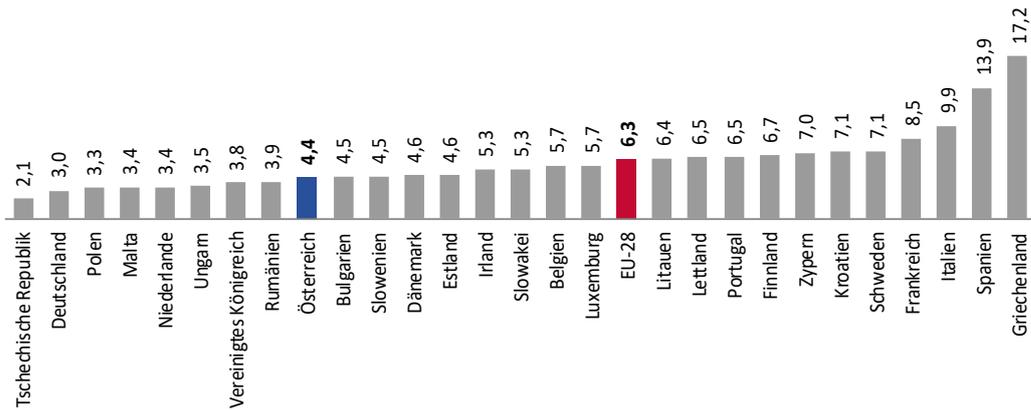
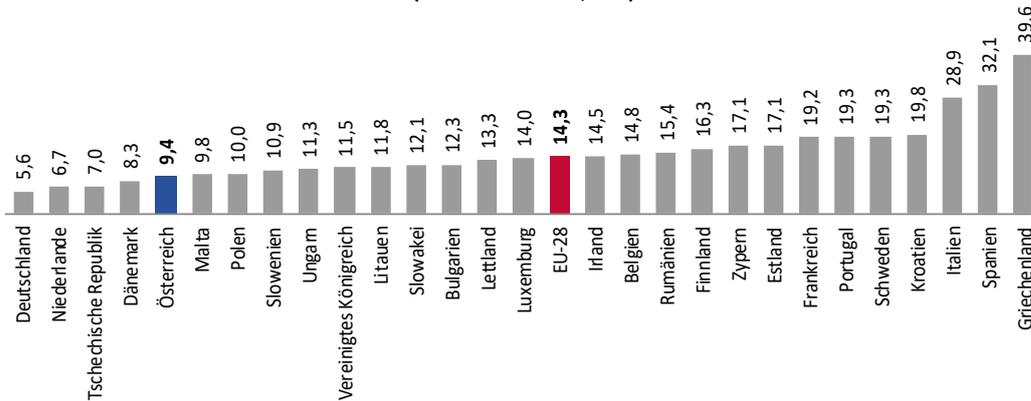
Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „Lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.08.2019; in %)Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.08.2019; in %)

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, September 2019

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT